



## Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

**Termin** Mittwoch, 17.08.2022, 17:00 bis 19:25 Uhr

**Ort** Rathaus  
Großer Sitzungssaal

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

<b>1</b>	Regularien
<b>1.1</b>	Eröffnung der Sitzung
<b>1.2</b>	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
<b>1.3</b>	Feststellung der Beschlussfähigkeit
<b>1.4</b>	Feststellung der Tagesordnung
<b>1.5</b>	Genehmigung der Niederschrift
<b>2</b>	Befangenheitsprüfung
<b>3</b>	Einwohnerfragestunde
<b>4</b>	Jahresbericht der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche 2021 Vorlage: 51-026-2022
<b>5</b>	Aktueller Sachstand Neubau Kita Schulstraße Vorlage: 51-025-2022
<b>6</b>	Prüfauftrag Vormundschaftsreform Vorlage: 51-020-2022
<b>7</b>	Landeskinderschutzgesetz - Prüfauftrag Vorlage: 51-021-2022
<b>8</b>	Haushalt - Plan-Ist-Vergleich 2021 Vorlage: 51-022-2022
<b>9</b>	Flexibilisierung der Öffnungszeiten - § 48 KiBiz Vorlage: 51-023-2022
<b>10</b>	Elternbefragung Kindertagespflege Vorlage: 51-024-2022
<b>11</b>	Aufholen nach Corona - Sachstandsbericht Vorlage: IV-009-2022
<b>12</b>	Mitteilungen und Anfragen



## Protokoll

### Öffentlicher Teil

#### **TOP 1** Regularien

---

Der Ausschussvorsitzende Herr Preuß verpflichtete vor Sitzungsbeginn die neuen Ausschussmitglieder Frau Kinga Varga (stimmberechtigtes Mitglied für den Caritasverband) und Herrn Carsten Schüler (beratendes Mitglied für die Bergische Diakonie).

#### **TOP 1.1** Eröffnung der Sitzung

---

Der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses Herr Preuß eröffnete um 17.00 Uhr die Sitzung.

#### **TOP 1.2** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

---

Der Ausschussvorsitzende stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und somit ordnungsgemäß geladen wurde.

#### **TOP 1.3** Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Herr Preuß stellte die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

#### **TOP 1.4** Feststellung der Tagesordnung

---

Es gab zur Tagesordnung keine Ergänzungs- oder Veränderungsanträge seitens der Ausschussmitglieder oder der Verwaltung.

Die Tagesordnung wurde daher wie vorgelegt festgestellt.

#### **TOP 1.5** Genehmigung der Niederschrift

---

Die Niederschrift der letzten Sitzung des JHA vom 04.05.2022 wurde ohne Änderungen oder Ergänzungen genehmigt.

#### **TOP 2** Befangenheitsprüfung

---

Die Ausschussmitglieder wurden vom Ausschussvorsitzenden Herrn Preuß auf mögliche Ausschlussgründe nach § 31 GO hingewiesen.

Es erklärte sich kein Ausschussmitglied für befangen.

#### **TOP 3** Einwohnerfragestunde

---

Es wurden keine Fragen gestellt.



---

### **TOP 4** Jahresbericht der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche 2021 Vorlage: 51-026-2022

---

Herr Brembeck, Leiter der Beratungsstelle, beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder.

Er erläuterte u.a.:

- Aufgrund von Corona waren die Bedarfe stark gestiegen
- Anmeldungen mussten priorisiert werden, die Wartezeiten seien aber auch derzeit vertretbar.
- Eine Dunkelziffer an Fällen sei nicht einschätzbar.
- Das Angebot der Beratungsstelle sei in den Schulen mittlerweile hinlänglich bekannt.
- Man „animiere“ aber auch bereits in der Beratung befindliche Jugendliche, ggf. Freund:innen mit Beratungsbedarf mitzubringen oder diese nochmals auf das Angebot hinzuweisen.
- Aufgrund der veränderten Gegebenheiten in den Schulen bestehe die Hoffnung, dass die Fallzahlen wieder abnehmen.

Herr Schüler (Bergische Diakonie) bestätigte, dass auch dort in allen Angeboten (ambulant, teilstationär bzw. stationär oder Kinder- und Jugendpsychiatrie) die Anfragen insbesondere in der Qualität dramatisch gestiegen seien.

Frau Berster und Frau Habermann ergänzten, dass in allen Bereichen die Fallzahlen gestiegen seien, so z.B. auch in den Erzieherischen Hilfen. Es gebe u.a. eine hohe Anfrage bzgl. Integrationshilfen. Auf verschiedenen Wegen würde versucht, dem höheren Bedarf zu entgegnen, z.B. durch die Maßnahmen „Aufholen nach Corona“ oder die niederschweligen Angebote im Familienbüro. Die Familien erhalten, soweit sie es zulassen, so viel Unterstützung wie nötig, mit so wenig Eingriff wie möglich.

---

### **TOP 5** Aktueller Sachstand Neubau Kita Schulstraße Vorlage: 51-025-2022

---

Herr Eickhoff (Leiter des Hochbauamtes) berichtete folgenden tagesaktuellen Sachstand zum Neubau Kita Schulstraße und beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder:

- Die Gutachten lägen mittlerweile vor und würden im Zuge des Rückbaus nach und nach ergänzt, sofern dabei weitere Schäden zu Tage treten.
- Anhand der aktuellen Gutachten würden jetzt die Ausschreibungen erfolgen können.
- In den nächsten Tagen würden hierzu die Leistungsverzeichnisse erstellt.
- Aufgrund des sehr warmen Wetters in den letzten Wochen seien die Räume nunmehr trocken und bei der kürzlich erfolgten Messung seien keine Schimmelsporen mehr in der Raumluft vorhanden gewesen. Stand heute sei somit keine Schadstoffsanierung notwendig.
- Größtenteils seien die Undichtigkeiten aufgespürt worden. Im Rahmen des Rückbaus würde sich zeigen, ob alle möglichen Ursachen für die Feuchteschäden gefunden wurden. Diese könnten sowohl von außen, über die Frischwasser- oder Abwasserleitung, aber auch über die Fußbodenheizung entstanden sein.
- Der Estrich im betroffenen Bereich würde daher vollständig entfernt werden.



- Das Haustechnikgutachten würde beim Rückbau ebenso fortgeschrieben.
- Ein Abriss inkl. Entsorgung und Neuaufbau wäre kosten- und zeitaufwändiger als den Rohbau jetzt zurückzubauen. Ein Teilrückbau wäre eine deutlich aufwändigere Maßnahme gewesen.
- In welchem Kostenrahmen sich die Sanierung nach Ausschreibung bewege, sei heute noch nicht abzusehen.

**TOP 6** Prüfauftrag Vormundschaftsreform  
Vorlage: 51-020-2022

Frau Christa Wolf, Referentin zum Vormundschaftsrecht, stellte anhand einer Power-Point-Präsentation die Gesetzesreform vor.

Gemeinsam mit Frau Berster und Frau Habermann beantwortete sie die Fragen der Ausschussmitglieder.

Durch die Gesetzesreform stehen nunmehr die Kinder und Jugendlichen im Fokus. Die Auswahl, Überprüfung und Schulungen von Vormünder:innen ist durch die Änderung des Gesetzes zukünftig mit einem erheblich höheren Aufwand verbunden, u.a. Dokumentation, Beteiligung der Mündel und des Gerichts, etc.. Zudem ist die Möglichkeit der ehrenamtlichen Vormundschaft erstmalig bzw. ganz neu im Gesetz geregelt. Auch dürfen keine Mischarbeitsplätze (Vormundschaft und zusätzlich ein zweites Sachgebiet) mehr in den Jugendämtern vorgehalten werden.

Die Präsentation ist der Niederschrift beigefügt.

**Beschluss**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem HFA und dem Rat folgende Beschlussfassung: Die Verwaltung wird beauftragt die Auswirkungen der Umsetzung der Vormundschaftsreform zu prüfen und im nächsten Sitzungslauf die zu erwartenden strukturellen Veränderungen und personellen sowie finanziellen Auswirkungen für das Wülfrather Jugendamt darzustellen.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	X	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	freie Träger
Zustimmung	14	3	2	2	2	5
Ablehnung						
Enthaltung						

**TOP 7** Landeskinderschutzgesetz - Prüfauftrag  
Vorlage: 51-021-2022

Frau Berster, Frau Habermann und Herr Neumann erläuterten die Vorlage und beantworteten die Fragen der Ausschussmitglieder.



Die jetzigen Neuregelungen seien eine Vorstufe zur „großen Lösung“ ab 2027. Diese müsse gut vorbereitet werden. Das Landeskinderschutzgesetz sei hierzu bereits in der Umsetzung.

Das Land werde u.a. zur Sicherstellung eines fachlichen Mindeststandards im Bereich des § 8a SGB VIII Mittel zur Verfügung stellen.

In der Novembersitzung des JHA sollen die aufgrund des Prüfauftrages erarbeiteten Vorschläge vorgestellt werden.

**Beschluss**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem HFA und dem Rat folgende Beschlussfassung:  
Die Verwaltung wird beauftragt die Auswirkungen der Umsetzung des neuen Landeskinderschutzgesetzes zu prüfen und im nächsten Sitzungslauf die zu erwartenden Veränderungen und Bedarfe für das Wülfrather Jugendamt darzustellen.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	X	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	freie Träger
Zustimmung	14	3	2	2	2	5
Ablehnung						
Enthaltung						

**TOP 8** Haushalt - Plan-Ist-Vergleich 2021  
Vorlage: 51-022-2022

Herr Fritz erläuterte die Vorlage und beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder.

**TOP 9** Flexibilisierung der Öffnungszeiten - § 48 KiBiz  
Vorlage: 51-023-2022

Herr Neumann (Jugendhilfeplanung) erläuterte die Vorlage und beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder.

Bislang hat es bei den Elternabfragen zu den Betreuungszeiten in den einzelnen Kitas keine Meldungen mit entsprechenden Bedarfen gegeben. Dementsprechend wurden auch keine Mittel nach § 48 KiBiz beantragt.

In den nächsten Trägergesprächen würde erneut abgefragt, ob es Notwendigkeiten in den einzelnen Einrichtungen gebe.

Sofern die Träger flexiblere Öffnungszeiten anbieten wollten, müssten dem Jugendamt dann entsprechende Anträge inkl. Konzept eingereicht werden.

Herr Neumann (Bündnis 90/Die Grünen) bestätigt, dass derzeit die Nachfrage weiterhin gering sei und zudem in den Kitas die Fachkräfte fehlen würden, um die erweiterten Öffnungszeiten abdecken zu können. Aktuell wäre es aus seiner Sicht meist schon gut, wenn man den Regelbetrieb ohne Stundeneinschränkungen aufrechterhalten könne.



---

### **TOP 10** Elternbefragung Kindertagespflege Vorlage: 51-024-2022

---

Frau Habermann und Herr Neumann erläuterten die Vorlage und beantworteten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Fragenkatalog sei vorher mit den Tagespflegepersonen besprochen worden und auch das Ergebnis der Abfrage wurde mit ihnen kommuniziert.

Die Abfrage bei den Eltern soll zukünftig regelmäßig wiederholt werden.

---

### **TOP 11** Aufholen nach Corona - Sachstandsbericht Vorlage: IV-009-2022

---

Frau Vitzthum gab ergänzende Informationen zur Vorlage und beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder.

Es sollen jetzt nach und nach Interviews mit Kindern und Jugendlichen durchgeführt werden, um anschließend mit deren Beteiligung das Konzept zu erstellen.

Frau Berster bedankte sich bei der Initiative „Wülfrather Kinder in Not“ dafür, dass von ihr die Stellenanteile zur Umsetzung des befristeten Projektes finanziert würden.

---

### **TOP 12** Mitteilungen und Anfragen

---

Frau Habermann teilte folgendes mit:

- Die DRK-Kita „Farbenfroh“ wurde zum 31.07.2022 als Familienzentrum zertifiziert.
- Aktuell wurden im Rahmen der vorgegebenen Frist von 6 Monaten alle entsprechenden Rechtsansprüche mit Betreuungs-Plätzen versorgt.
- Die Organisationsuntersuchung des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD), des Pflegekinderdienstes (PKD) und der Wirtschaftlichen Jugendhilfe (WiJu) durch die beauftragte Firma Jagnow sei zum 15.08.2022 gestartet.
- Das Ordnungsamt hatte gemeinsam mit dem Jugendamt Testkäufe in 14 verschiedenen Geschäften (Supermärkte, Kioske, Tankstellen) durchgeführt. Hierbei seien 8 Verstöße gegen das Jugendschutzgesetz festgestellt worden. Obwohl die Kassensysteme sowohl Hinweise auf das Verbot des Verkaufs an bestimmte Altersgruppen (unter 16 bzw. 18 Jahren) als auch das Mindestgeburtsdatum anzeigen, wären Verkäufe getätigt worden. Entsprechende Bußgeldbescheide würden erlassen. Es wurden Hinweise zu gefälschten Schülerausweisen geben. Die weiterführenden Schulen in Wülfrath erhielten dazu entsprechende Nachricht. Aufgrund der Vielzahl der Verstöße werden kurzfristig weitere Testkäufe engmaschig folgen.
- Die angebotenen Spielgruppen für geflüchtete ukrainische Kinder wurden trotz Werbung über verschiedene Multiplikatoren leider nicht angenommen und werden daher nicht weitergeführt.
- Alle interessierten Ausschussmitglieder können am 07.09.2022 von 17 bis 18 Uhr den Bau- und Erlebniswagen im Familienzentrum Ellenbeek besichtigen. Hierzu wurde bereits eine Einladungsmail mit der Bitte um Rückmeldung, wer teilnehmen möchte, versandt.



- Am Samstag, den 17.09.2022 findet die nächste Armutskonferenz „Aktiv gegen Jugendarmut“ im Ratssaal statt zu der alle Ausschussmitglieder auch herzlich eingeladen wurden.

Es wurden keine Anfragen gestellt.



**anwesend**

**Kreisgesundheitsamt-beratend**

Dr. Simone Wirz

**Kreisschulamts-beratend**

Frau Birgit Haske

**Kath. Kirchengemeinde-beratend**

Ute Müller

**Ev. ref. Kirchengemeinde-beratend**

Frau Susanne Gartmann

**Stadtjugendring-stimmberechtigt**

Herr Martin Fröhling  
Frau Juliane Heinrichs

**Parit.Wohlfahrtsverb.-stimmberechtigt**

Frau Sybille Born

**DRK-stimmberechtigt**

Frau Sabine van Ark

**Caritas-stimmberechtigt**

Frau Kinga Varga

**Bergische Diakonie Aprath - beratend -**

Herr Carsten Schüler

**SKFM-beratend**

Frau Ursula Erdelen-Schäfer

**SB-nicht stimmberechtigt**

Frau Melanie Falkenstein  
Herr Carsten Klein

**SB-stimmberechtigt**

Frau Christiane Thede





Herr Michael Wrase

**Ratsmitglied**

Frau Dunja Baumhardt  
Frau Kurtula Gößl  
Herr Michael Neumann  
Herr Wolfgang Preuß  
Herr Marc Schreiweis  
Herr Andreas Seidler  
Frau Franziska Sträßer

**Verwaltungsmitarbeiter/in**

Herr Marcus Benner  
Frau Michaela Berster  
Herr Georg Eickhoff  
Herr Paul-Georg Fritz  
Frau Bärbel Habermann  
Frau Susanne Kröber  
Herr Udo Neumann  
Ann-Christin Vitzthum

**Gast**

Frau Christa Wolf

Wülfrath, den 29. August 2022

---

(Wolfgang Preuß)  
Ausschussvorsitzende/er

---

(Susanne Kröber)  
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.